



Kinder und Jugenschutzkonzept

0. Präambel

Der FC Dornbreite Lübeck e.V. nimmt seine soziale Verantwortung für Kinder und Jugendliche ernst. Unser Verein schafft ein Umfeld, in dem junge Menschen sicher aufwachsen, sportlich gefördert werden und gleichzeitig vor jeder Form körperlicher, seelischer, psychischer und sexualisierter Gewalt geschützt sind. Dieses Konzept ist verbindlich für alle Mitglieder, Trainer*innen, Betreuer*innen, Funktionär*innen und Eltern.

1. Grundsätze

Wir schützen, stärken und beteiligen Kinder und Jugendliche.

Wir treten konsequent gegen Gewalt, Missbrauch, Diskriminierung und Mobbing ein.

Wir achten die Würde jedes einzelnen Kindes.

Wir handeln transparent und verantwortungsbewusst.

2. Strukturen und Verantwortlichkeiten

Kinderschutzbeauftragte übernehmen zentrale Verantwortung als Ansprechpartner.

Vorstand und sportliche Leitung sichern Umsetzung und Kontrolle.

Tätigkeit nur nach Unterschrift des Kodex, Führungszeugnis und Schulung erlaubt.

3. Prävention – Führungszeugnisse, Schulungen, Regeln

Erweitertes Führungszeugnis:

Pflicht für Trainer*innen, Betreuer*innen, Jugendleiter*innen, Helfer*innen und Vorstandsmitglieder mit Kontakt zu Minderjährigen.

Gültigkeit: alle 5 Jahre.

Dokumentation: Einsicht, keine Kopie.

Schulungen:

Einstiegsschulung vor Beginn der Tätigkeit.

Auffrischung alle 2 Jahre.

Themen: Nähe/Distanz, Grenzverletzungen, sexualisierte Gewalt, digitale Sicherheit, Meldewege, Suchtprävention, Rollenverständnis.



Regeln:

- Keine Einzelchats.
- Keine unnötigen körperlichen Kontakte.
- Keine alleinigen Kabinensituationen.
- Fotos und Videos nur mit schriftlicher Zustimmung der Eltern.
- Mindestens zwei Betreuer*innen auf Fahrten.

4. Suchtprävention

- Kein Alkohol, kein Nikotin und keine Drogen im Kinder- und Jugendbereich.
- Betreuer*innen sind während aller Vereinsaktivitäten nüchtern.
- Keine Energydrinks für Kinder und Jugendliche.

5. Digitale Sicherheit & Social Media

- Keine Einzelkommunikation mit Minderjährigen über private Messenger.
- Gruppenkommunikation nur über Eltern oder offizielle Vereinskanäle.
- Keine Veröffentlichung von Medien ohne Einwilligung der Eltern.
- Aufklärung über Cybermobbing und digitale Risiken.

6. Beteiligung von Kindern, Jugendlichen & Eltern

- Regelmäßige Feedbackrunden.
- Altersgerechte Information der Kinder über ihre Rechte.
- Niedrigschwellige Kontaktwege zu Verantwortlichen und Trainer*innen.

7. Beschwerdemanagement

Meldungen sind möglich:

- persönlich
- digital
- anonym

Reaktionszeit: max. 72 Stunden.

Vertrauliche Dokumentation aller Fälle.

8. Umgang mit Grenzverletzungen & Verdachtsfällen

Grenzverletzungen:

Gespräche, Aufarbeitung, Dokumentation, ggf. Schulungen oder Verwarnungen.



Verdachtsfälle:

Sofortige Meldung an Kinderschutzbeauftragte.

Dokumentation über Meldebogen.

Einbindung von Fachstellen.

Akute Gefahr:

Sofort Jugendamt oder Polizei informieren.

9. Risikoanalyse

Sensible Situationen umfassen:

Kabinen & Duschen

Verletzungsbehandlung

Fahrten & Übernachtungen

1-zu-1-Situationen

Digitale Kommunikation

Zu jeder Situation gelten klare Regeln.

10. Datenschutz

Sichere und begrenzte Aufbewahrung aller Daten.

Zugriff nur für berechtigte Personen.

Löscherfristen nach gesetzlichen Vorgaben.

11. Dokumentation & Evaluation

Jährliche Überprüfung des Gesamtkonzepts.

Auswertung von Beschwerden und Vorfällen.

Anpassung des Konzeptes durch Vorstand.

12. Öffentliche Verpflichtung

Das Konzept wird veröffentlicht auf Vereinswebsite, in Vereinsräumen und bei Elternabenden. Der Verein verpflichtet sich verbindlich zum Schutz aller Minderjährigen.

Lübeck im Dezember 2025

Der Vorstand des FC Dornbreite Lübeck von 1958 e.V